

Emil Bekir | Violoncello



Der 1977 in Skopje geborene Cellist Emil Bekir studierte zunächst in Paris, unter anderem bei Jean Ferry, und setzte seine Ausbildung anschließend an der Hochschule für Musik Würzburg bei Xenia Jankovic und Janosh Török fort. Kammermusikalische Impulse erhielt er unter anderem von Michel Strauss, Marc Coppey und François Salque.

Als Orchestermusiker war Bekir unter anderem bei der Tonhalle Düsseldorf, dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt, dem Staatstheater Saarbrücken, dem Bachorchester München und den Münchener Symphonikern tätig. Seit 2009 ist er Mitglied des Jewish Chamber Orchestra Munich.

Darüber hinaus unterrichtet er Violoncello an der Sing- und Musikschule Bad Tölz sowie an der Städtischen Sing- und Musikschule München.

Einen besonderen Schwerpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit bildet die Kammermusik. Zu seinen langjährigen regelmäßigen Kammermusikpartnern zählt das Henschel Quartett, mit dem ihn eine kontinuierliche Zusammenarbeit insbesondere im erweiterten Streicherkammermusik-Repertoire verbindet. Darüber hinaus konzertiert er regelmäßig gemeinsam mit seiner Frau, der Cellistin Anikó Zeke, sowie im Celloensemble Cello Nation.